

24. Juni - HF der Geburt Johannes des Täufers
P r e d i g t ⁽¹¹⁾ **2017 (WH)**
Der Name "Johannes"

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn !

„Fürchte dich nicht, Zacharias !

Dein Gebet ist erhört worden.

Deine Frau Elisabeth wird dir

einen Sohn gebären; dem sollst du

den Namen Johannes geben.“ (Lk 1,13)

Die Eltern des Neugeborenen verzichten
auf den Brauch, ihrem Kind
den Namen des Vaters zu geben.

„Nein, er soll Johannes heißen“,

sagt seine Mutter. (Lk 1,60)

„Sein Name ist Johannes“,

schreibt der Vater auf das Täfelchen,

das ihm die Verwandten reichen. (Lk 1,63)

Es muss **etwas Besonderes**

mit diesem Namen „Johannes“ sein.

Die Heilige Schrift bezeugt uns, dass Gott selber
diesen Namen für das Kind bestimmt hat.

Bei den Juden war es normalerweise
das Vorrecht des Vaters,
den Namen des Kindes auszuwählen.

Gott nimmt dem Zacharias dieses Recht.

Er selbst behält sich die Wahl des Namens vor.

Das zeigt, dass dieses Kind
eine **besondere Aufgabe** übernehmen soll.

„Johannes soll er heißen !“ - „Johannes“ -

Dieser Name ist wie ein Programm.

Wenn wir den hebräischen Namen „Johannes“
ins Deutsche übersetzen, dann heißt er:

„**Gott ist gnädig**“

oder: „**Gott hat sich gnädig erwiesen**“.

>> Gott hat sich zunächst gnädig erwiesen
an Elisabeth und Zacharias,
denen Gott noch im hohen Alter ein Kind
geschenkt hat.

>> Aber es gilt noch umfassender:

Durch die Geburt des Johannes

beginnt die Zeit der Gnade für alle Menschen.

>> Die Geburt des Johannes zeigt

das Kommen des Messias Jesus an,
der Gottes Gnade und Barmherzigkeit
verkünden soll.

Johannes ist der Wegbereiter des Größeren.

Jesus wird das später so beschreiben:

**„Bis Johannes hatte man nur
das Gesetz und die Propheten.
Seitdem wird das Evangelium
vom Reich Gottes verkündet“** (Lk 16,16)

Johannes ist also der Vorbote für eine neue Zeit.

Er trägt seinen Namen zu Recht:

Johannes = Gott ist gnädig.

Sein Name war und ist ein Programm:

das Programm Gottes für die Menschen.